

Auf den Spuren der Panzerfische

Führungen am Tag des offenen Denkmals

BAD WILDUNGEN. Am Tag des offenen Denkmals besteht die Gelegenheit zu Führungen im Steinbruch bei Bad Wildungen, dem Fundort von altertümlichen Panzerfischen aus der Zeit vor 377 Millionen Jahren.

Paläontologe Dr. Thomas Keller vom Landesamt für

Denkmalpflege Hessen nimmt die Besucher am Sonntag, 13. September, mit auf eine lange Zeitreise, als das heutige Europa von einem subtropischen Meer überflutet war.

Die Evolution der Organismen befand sich damals noch in einer sehr frühen Phase. Unter den Fischen, die seinerzeit die höchst entwickelten Lebewesen verkörperten, überwogen noch diese ursprünglichen, gepanzerten Formen.

Neue Kenntnisse

Die Fossilfunde aus dem Steinbruch in Bad Wildungen haben die Kenntnis dieser erdgeschichtlich sehr frühen, inzwischen ausgestorbenen Fischgruppe außerordentlich erweitert. (nh/ukl)

SERVICE

Führungen: Jeweils 12 und 14 Uhr. Treffpunkt: Steinbruch in Braunau, etwa 750 Meter nördlich vom Dorf, und rund 600 Meter westlich der Braunauer Warte gelegen. In Braunau der Straße/Weg „Zum Kahlenberg“ folgen. Informationen: 0163/5109465.

Oldie-Fete und Stammdrücken

Am Wochenende Kirmes in der Festscheune

GIFLITZ. Gute Laune, viel Musik und einen lustigen Wettkampf kündigt das Kirmes-Team aus Gilfritz an.

Morgen, Freitag, startet die 29. Scheunenkirmes mit einer 80er Fete mit der Tanz- und Showband Fantasy. Auch am Samstag wollen die Musiker das Publikum bis in die frühen Morgenstunden unterhalten.

Der Kirmessonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten. Ab 14 Uhr kündigen die Veranstalter das siebte Gilfritzer Baumstammdrücken neben der Festscheune an.

Am Sonntagabend soll die Gilfritzer Kirmes ausklingen. (ukl)

Seminar des Frauenbüros: Attraktiv und leistungsfähig

BAD WILDUNGEN. Das Frauenbüro des Landkreises bietet am Samstag, 12. September, ein Tagesseminar zu Thema „Anti-Aging - Gesund, attraktiv und leistungsfähig“ an. Das Seminar findet von 10 bis 17 Uhr im Maritim-Badehotel in Bad Wildungen statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 35 Euro (einschließlich Mittagessen). Referentin ist Monika Simshäuser, eine Anti-Aging- und Präventions-Trainierin und Kosmetikerin.

Stress, Hautpflege, UV-Licht, Hormone, Bewegung und Ernährung beschleunigen oder bremsen als Hauptfaktoren den persönlichen Alterungsprozess. Für ein langes Leben in hoher Lebensqualität ist neben genetischen Voraus-

setzungen der Lebensstil entscheidend.

Monika Simshäuser erläutert den Teilnehmerinnen, wie ein optimaler Lebensstil aussieht. Sie greift dabei auf neue Forschungsergebnisse zurück? Sie gibt Tipps zur Gestaltung des persönlichen Lebensstils, um möglichst lange gesund, attraktiv und leistungsfähig zu bleiben. Sie erklärt, wie der Alterungsprozess gezielt beeinflusst werden kann und erläutert Anti-Aging-Strategien. (nh/ber)

Anmeldungen nimmt das Frauenbüro unter 05631/954 317 oder -318 oder per E-Mail an frauenbuero@landkreis-waldeck-frankenberg.de entgegen.

Waldeck

Shanty-Chor singt wieder nach Sommerpause

WALDECK. Der Chor trifft sich nach der Sommerpause wieder möglichst vollständig jeden Donnerstag um 20 Uhr im Bürgerhaus Waldeck zur Probe. Das erste Treffen ist heute.

Spielmannszug spielt zu Zeltlager-Eröffnung

HÖRINGHAUSEN. Der Höringhäuser Spielmannszug trifft sich zur Eröffnung des Stadtjugendfeuerwehr-Zeltlagers morgen, Freitag, um 17.30 Uhr und zum Fackelzug um 20.30 Uhr im Dienstanzug am Feuerwehrhaus.

Gottesdienst zum Organisten-Jubiläum

WALDECK. Anlässlich der zehnjährigen Organistentätigkeit von Larissa Niederquell in Waldeck wird am Sonntag, 13. September, ab 10.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Waldeck ein musikalischer Gottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst wird von Larissa Niederquell und Bezirkskantorin Ulrike Tetzler mit gestaltet. Für einen Kirchenkaffee bei einer musikalischen Nachspielzeit wird nach dem Gottesdienst gesorgt.

Kinderbasar in der Stadthalle

FREIENHAGEN. Ein Basar „Rund ums Kind“ findet am Sonntag, 27. September, von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Stadthalle in Freienhagen statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Für die jüngsten Besucher steht eine Spielecke bereit. Organisatorinnen sind Maureen Hellberger, Antje Harges und Heike Nordmeier.



Goldkonfirmanden feierten ein fröhliches Wiedersehen

Ehemalige Höringhäuser Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1958 und 1959 trafen sich im Schützenhaus um Goldene Konfirmation zu feiern. Tags darauf ging es mit einem Abendmahlsgottesdienst von Pfarrerin Schup-

pe-Naumann weiter. Nach einem gemeinsamen Mittagessen klang die Feier mit einem fröhlichen Beisammensein im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen aus. Es feierten: Jahrgang 1958: Margarete Kahlhöfer (geb. Schmidt), Johanna

Seelig (geb. Müller), Ilona Schlüter (geb. Schmitz) und Anita Schütz (geb. Götte), Wilfried Becker, Karl-Heinz Eisenberg, Friedhelm Fingerhut, Horst Gänßler, Werner Pohlmann, Dieter Scherf und Erwin Schütz. Jahrgang 1959: Gudrun

Arnold (geb. Sammet), Ilse Butterweck (geb. Drebes), Heidi Friderritz (geb. Conradi), Elke Klinge (geb. Göbel), Gerda Kobben (geb. Müller), Gudrun Kluß (geb. Österling), Gerd Eisenberg, Dieter Gries. (nh)

Foto: nh

Knotenzeit bringt den Sieg

Offene Pokalwettkämpfe für Senioren- und Jugendmannschaften

VON GABY VICH

SACHSENHAUSEN. Große Wettkampfstimmung herrschte am Sonntag beim Feuerwehrgerätehaus in Sachsenhausen. Dort fanden die alle zwei Jahre stattfindenden offenen Pokalwettkämpfe Senioren und Jugend für Mannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet statt.

Außerdem arbeiteten einige Waldecker Stadtteilwehren bereits vor: Sie absolvierten die Übung und den Fragebogen für die Stadtmeisterschaft, die am kommenden Wochenende in Höringhausen während des Stadtjugendfeuerwehrlagers ausgetragen wird.

Grund dafür war, daß am kommenden Wochenende nicht genügend Schiedsrichter zur Verfügung stehen.

Bei den offenen Pokalwettkämpfen Senioren gingen 14 Gruppen beziehungsweise



Die Mannschaft der Jugendfeuerwehr aus Lengfeld freute sich bei der Siegerehrung über ihren Erfolg.

Fotos: Vich

Staffeln an den Start. Der Wettkampf wurde nach Feuerwehrdienstvorschrift durchge-

führt und umfasste die seit diesem Jahr neue Übung von Löschangriff mit Menschen-

rettung. Nach einem spannenden Wettkampf standen schließlich die Sieger fest.

ERGEBNISSE

Auf den ersten Platz der Seniorenwettkämpfe landete Ober-Werbe mit 100 Prozent und der schnellsten Knotenzeit von 24,5 Sekunden. Zweiter wurde Goldhausen ebenfalls mit 100 Prozent, aber der langsameren Knotenzeit von 32,8 Sekunden. Auf den weiteren Plätzen landeten: Mehlen (98 Prozent), Rennertehausen (97 Prozent), Rhena (93 Prozent), Waldeck (89 Prozent), Viermünden (87 Prozent), Oberwaroldern (85 Prozent, drei richtige Knoten), Freienhagen (85 Prozent, zwei richtige Knoten), Dehringhausen/Alraft (82 Prozent), Marienhagen (81 Prozent), Netze (76 Prozent) und Nieder-Werbe (73 Prozent).

Die Mannschaften der Ju-

gendfeuerwehren maßen sich beim Wettkampf im A-Teil des Jugendwettkampfes. Dazu mussten sie eine Einsatzübung absolvieren. Zwölf Mannschaften gingen dabei an den Start.

Erster wurde Lengfeld (1642 Punkte) vor Goldhausen (1632 Punkte) und Sachsenhausen/Ober-Werbe I (1564 Punkte). Auf die weiteren Plätzen kamen: Lelbach (1550 Punkte), Elleringhausen (1526 Punkte), Mengeringhausen (1486 Punkte), Freienhagen II (1477 Punkte), Sachsenhausen/Ober-Werbe II (1458 Punkte), Freienhagen I (1454 Punkte), Sachsenhausen/Ober-Werbe III (1371 Punkte), Netze (1278 Punkte) und Nieder-Werbe (1154,8 Punkte). (zgv)



So funktioniert es: Menschenrettung gehört seit Jahresbeginn zur Übung beim Löschangriff dazu.

Künftige Grundschüler anmelden

Schulleiter testet und beurteilt die Schulreife von Kindern - Anmeldung am 7. Oktober

FREIENHAGEN. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Juli 2003 bis einschließlich 1. Juli 2004 geboren sind.

Kinder, die zwischen dem 2. Juli 2004 und dem 1. Januar

2005 und darüber hinaus geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten eingeschult werden.

Voraussetzung dafür ist die für den Schulbesuch erforderliche Reife. Nach Feststellung der Schulreife wird die Ent-

scheidung über die Einschulung durch den Schulleiter getroffen.

Die Anmeldung der zukünftigen Schülerinnen und Schüler erfolgt am Mittwoch, 7. Oktober, 8 Uhr, in der Grundschule Freienhagen, Akazien-

weg 4. Gleichzeitig findet die erforderliche Sprachuntersuchung statt.

Das Familienstammbuch beziehungsweise die Geburtsurkunde des Kindes sind von den Eltern mitzubringen. (nh/ukl)